Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 9. April 1932. Nr. 29.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 14. und 21. März, II. vom 21. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt in Wien. — Marktbericht vom 27. März bis 2. April. — Baubewegung vom 6. bis 8. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 14. März 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Höppeler, Käthe Königstetter, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber, Kogler und Untermüller.

Beurlaubt: GR. Gschladt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 263/32.) Die in der vorgelegten Liste angeführten Angestellten werden in die Standesgruppe der Kanzleibeamten (Beamtinnen) übersetzt. Josef Huber wird ohne Aenderung seines Ranges in die Gruppe IV überreiht. Die Einreihung der übrigen Angestellten bleibt unverändert.

(Z. 253/32.) Mit Wirksamkeit vom 1. April 1932 wird der mit Hofrat Dr. Maximilian Maier auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 23. Juli 1923, Z. 1028, abgeschlossene Anstellungsvertrag dahin abgeändert, daß die tägliche Dienstverpflichtung mit 4½ Stunden, der Monatsbezug mit 345 S festgesetzt wird. Außerdem gebühren zu den gleichen Terminen und unter den gleichen Voraussetzungen wie den Verwaltungsangestellten des Magistrates zwei Sonderzahlungen jährlich im Ausmaße von je 75 Prozent eines Monatsbezuges.

(Z. 251/32.) Die provisorischen Angestellten der Gruppe VIII Friedrich Breier und Johann Heger werden mit Wirksamkeit vom 11. März 1932 in die Standesgruppe der Irrenpfleger übersetzt. Mit Wirksamkeit vom gleichen Tage werden sie unter Durchrechnung ihrer Gesamtdienstzeit bei der Gemeinde Wien in Gruppe VII des Gehaltsschemas eingereiht. Die Ueberreihung erfolgt zu den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 233/32.) Der provisorische Angestellte Franz Handl wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1932 ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung in die Standesgruppe der Marktgehilfen eingereiht.

(Z. 232/32.) Der provisorische Hausarbeiter Karl Heidinger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Hausgehilfe (Leichendiener) in die Gruppe VII des Gehaltsschemas mit dem Range vom 10. Oktober 1931 in Gruppe VII/9/6 überreiht.

(Z. 234/32.) Die vertragsmäßig angestellte Hausarbeiterin Luise Kienberger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Irrenpflegerin nach Gruppe VII des Gehaltsschemas ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Anstellungsverhältnisses entlohnt.

(Z. 246/32.) Die bis 31. März 1932 in einem öffentlichrechtlichen Dienstverhältnis stehende provisorische Hausarbeiterin Marie Horky wird im Vertragsverhältnisse belassen.

(Z. 226/32.) Für die Versehung des Kontrolldienstes im Schubert-Museum bei Nacht wird der Hausaufseherin des Schubert-Museums Anna Mende eine Gebührenzulage in der Höhe von 23 S monatlich mit Wirksamkeit vom 23. Dezember 1931 zuerkannt.

(Z. 247/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 4. Februar 1932 verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Katharina Habernal an deren Gatten Moriz Habernal wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 248/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 20. Februar 1932 verstorbenen Hauptschullehrerin i. R. Sophie Scheiringer an deren Schwester Ludmilla Scheiringer wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 236/32) Edith Kubala, Kindergärtnerin;
(Z. 250/32) Karola Fenesz, Kindergärtnerin;
(Z. 257/32) Helene Krizek, Kindergärtnerin;
(Z. 258/32) Hildegard Ruprecht, Kindergärtnerin;
(Z. 237/32) Alfred Holub, Pfleger;
(Z. 238/32) Josef Heindl, Pfleger;
(Z. 239/32) Anna Ganaus, Pflegerin;
(Z. 240/32) Josef Fischer, Pfleger;
(Z. 249/32) Josefa Fischbacher, Pflegerin;
(Z. 254/32) Katharina Wacek, Pflegerin;
(Z. 255/32) Margarete Witzani, Näherin;
(Z. 256/32) Marie Fröhlich, Fürsorgerin;
(Z. 235/32) Gisela Topic, Küchengehilfin;
(Z. 259/32) Aloisia Koszmann, Küchengehilfin;
(Z. 260/32) Wilhelm Neppel, Schlosser;
(Z. 261/32) Hermine Brey, Hausarbeiterin;
(Z. 262/32) Karl Pierer, Haus(Magazins)gehilfe.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 188/32) Alfred Winkelmeier, Oberlehrer;

(Z. 242/32) Johann Herrmann, Volksschullehrer, bei Zurechnung von fünf Jahren gemäß § 158 des Lehrerdienstgesetzes.

(Z. 252/32.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 241/32) Anna Schaller;
(Z. 243/32) Therese Wolf;
(Z. 244/32) Anna Meixner;
(Z. 245/32) Josefa Trottmann.

*

Sitzung vom 21. März 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Höppeler, Käthe Königstetter, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber, Kogler und Untermüller.

Beurlaubt: GR. Gschladt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter StR. Speiser.

(Z. 270/32.) 1. Die vom Magistrate beantragten Abänderungen der Aufnahmsbedingungen bezüglich der Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte der Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten werden genehmigt. 2. Die vom Magistrate beantragten Uebergangsbestimmungen bezüglich der Fürsorge für den Krankheitsfall bei den bereits im Dienste stehenden Anstaltsärzten und Anstaltsoberärzten des Versorgungsheimes Lainz und des Versorgungshauses Baumgarten werden genehmigt. 3. Der Punkt I, erster bis vierter Absatz, der Uebergangs- und Zusatzbestimmungen zur Dienstanweisung für die Abteilungsärzte der Wiener städtischen Krankenanstalten haben auf die Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte der Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten sinngemäß Anwendung zu finden.

(Z. 269/32.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes Dr. Heinrich Schwarz im Krankenhause Lainz wird bis 30. September 1933 verlängert.

(Z. 272/32.) Dem Anstaltsarzte Dr. Norbert Fell des Versorgungsheimes Lainz wird zur Ausbildung in der Kinderheilkunde im Karolinen-Kinderspitale ein Karenzurlaub in der Dauer von sechs Monaten bewilligt.

(Z. 271/32.) Dem Anstaltsarzte des Versorgungsheimes Lainz Dr. Klara Jahoda wird zur Ausbildung in der Ernährungstherapie an der Klinik Dr. Bircher-Benner in Zürich ein Karenzurlaub in der Dauer von sechs Monaten bewilligt.

(Z. 279/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren und dergleichen) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 268/32.) Die nachbenannten Friedhofsbediensteten werden wie folgt überreiht: Anton Plöckl als Friedhofsaufseher in die Gruppe V, Josef Eichbaum und Thomas Stieder als Friedhofsobergehilfen in die Gruppe VI, Karl Stummer und Vinzenz Brantner als Friedhofsgehilfen in die Gruppe VII.

(Z. 263/32.) Der provisorische Professionist der Humanitätsanstalten August Loiskandl wird mit Wirksamkeit von dem auf diesen Beschluß folgenden Monatsersten an als Fleischhauermeister in Gruppe V des Gehaltsschemas unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, umgereiht.

(Z. 264/32.) Der Oberrechnungsratswaise Elisabeth Hofer, geboren am 14. Oktober 1910, wird ausnahmsweise ein Betrag in der jeweiligen Höhe des normalmäßigen Erziehungsbeitrages, das ist von jährlich 876·96 S vom 1. März 1932 an auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Oktober 1934 bewilligt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 273/32) Dr. Edmund Seyk, ordin. Arzt;
(Z. 265/32) Johann Murk, Verwaltungsaspirant;
(Z. 266/32) Elfriede Lichtenberg, Fürsorgerin;
(Z. 274/32) Karoline Veit, Fürsorgerin;
(Z. 275/32) Margarete Maurus, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 276/32) Elise Kautzky, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 277/32) Erika Herz, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 278/32) Paula Greiner, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 280/32) Helene Loderer, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 281/32) Herta Aschenbrenner, Kindergärtnerin.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 21. März 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Krammer, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner GR. Täubler, SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly, Dr. Neumayer und Hölblinger, Mag.Koär. Dr. Gall, DionsR. Seeböck, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Entschuldigt: GR. Hieß.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen, beziehungsweise genehmigt:

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 54, M.Abt. 4/Su/57/32.) Die Gemeinde Wien tritt dem Verein „Oesterreichische Gesellschaft zur Erhaltung historischer Baudenkmale (Oesterreichischer Burgenverein)" mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 100 S bei.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Hölblinger.

(Z. 48, M.Abt. 4/Be/25/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt den Rechnungsabschluß der Wiener Sterilisierungsanstalt, reg. Gen. m. b. H., über das Geschäftsjahr 1930 zur Kenntnis.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 57, M.Abt. 4/Mi/79/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge Ansteigens der Reserve der städtischen Wohnhäuserverwaltung und der Erhöhung der Bankrate im Laufe des Jahres 1931 der Ansatz der Ausgabsrubrik 206/4 „Zinsen für die Reserve der Wohnhäuserverwaltung" im Jahre 1931 um 132.180 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 372.870 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf der Einnahmsrubrik 206/2 „Zinsen für aushaftende Darlehen und von den den städtischen Betrieben und Unternehmungen zur Verfügung gestellten Krediten" seine Deckung.

(Z. 63, M.Abt. 4/St.A./32/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge höherer Eingänge an Zuschlägen der Ansatz der Ausgabsrubrik 201/3 „Vergütung an die Bundesverwaltung für die Bemessung und Einhebung der Zuschläge zu Bundesgebühren" im Jahre 1931 um weitere 13.096·67 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 164.846·67 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mehreinnahmen auf der Einnahmsrubrik 201/19 a „Zuschläge zu den von Fall zu Fall bemessenen Immobiliargebühren".

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an die Wiener Landesregierung und den Wiener Landtag weitergeleitet:

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Berichterstatter GR. Täubler.

(Z. 47, M.Abt. 4/RV/7/32.) Rechnungsabschluß des Fortbildungsschulrates für 1930.

(Z. 46, M.Abt. 4/RV/8/32.) Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für 1932.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 66, M.Abt. 4/Su/72/32.) „Kunstgemeinschaft", Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs, Ehrenpreis von 500 S.

(Z. 67, M.Abt. 4/Su/75/32.) Künstlerbund Hagen, Ehrenpreis von 500 S.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter StR. Breitner.

(Z. 64, M.Abt. 4/Mi/87/32.) 2. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 28. April, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

M.Abt. 14/2606/32. Wien, am 31. März 1932.

Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt in Wien.
Berufung von Beisitzern und Beisitzerstellvertretern.

Der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung hat mit Entschließung vom 11. März 1932, Z. 17.063—Abt. 2/1932, im Einvernehmen mit dem Herrn Bundeskanzler, dem Herrn Bundesminister für Justiz und dem Herrn Bundesminister für Handel und Verkehr gemäß § 38 des Unfallversicherungsgesetzes in das Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Wien, Niederösterreich und Burgenland für die X. Funktionsperiode berufen:

Als Beisitzer die Herren:

Ing. Klemens Warteresiewicz, Hofrat der n.ö. Landesregierung (Dampfkesselkommissär) in Wien, I. Herrengasse 11 und

Ing. August Blaschek, Ministerialrat i. R. in Wien, XIII. Leopold Müller-Gasse 1;

als Beisitzerstellvertreter die Herren:

Ing. Otto Trnik, Oberbaurat der Generaldirektion der Oesterreichischen Bundesbahnen in Wien, XIX. Heiligenstädter Straße 10, III/33;

Architekt Rudolf Sieber in Wien, XVIII. Sternwartestraße 53;

Direktor i. R. Josef Frank in Wien, XIX. Obkirchergasse 42;

Kommerzialrat Ing. Milo Krasny in Wien, III. Esteplatz 3;

Othmar Czerny, Hofrat i. R. des ehemaligen Eisenbahnministeriums in Wien, I. Hegelgasse 7/5;

Eduard Turba, Baumeister in Wien, XIII. Jagdschloßgasse 95;

Ernst Hoffmann, Inhaber der Eisenbaufirma Aug. Filzamer in Wien, X. Erlachgasse 149;

Fritz Walker, Fabrikant in Wien, VII. Schottenfeldgasse 11;

Max Ewert, Hofrat i. R. der ehemaligen Berufsgenossenschaftlichen Unfallversicherungsanstalt der Oesterreichischen Eisenbahnen in Wien, VII. Stiftgasse 7;

Adolf Mitterreiter, Hofrat i. R. der Invalidenentschädigungskommission in Wien, XIX. Gymnasiumstraße 60a;

Arthur Porth, Hofrat i. R. der Invalidenentschädigungskommission in Wien, IX. Fuchsthallergasse 12;

Karl Kreindl, Ziegelwerksbesitzer in Klosterneuburg, Ziegelofengasse 19;

Ing. Karl Blau, Landesoberbaurat der n.ö. Landesregierung (Dampfkesselprüfungskommissär) in Wien, XIII. Auhofstraße 241;

Dr. Erich Glaser, Leiter der Futuritwerke in Wien, XI. Brambillagasse 11;

Dr. Oskar Richter in Wien, XIII. Auhofstraße 13;

Ing. Heinrich Walland, Hofrat und Direktor der Bundeslehranstalt für Textilindustrie in Wien, V. Spengergasse 20;

Ing. Viktor Laurer, Oberstadtbaurat der Gemeinde Wien, in Wien, VIII. Lenaugasse 3;

Ing. Hugo Seiller, Fabriksdirektor in Wien, XIII. Neue Welt-Gasse 17;

Professor Baurat Adolf Wengritzki, Zivilingenieur in Wien, XVIII. Schöffelgasse 18;

Ing. Robert Kutschera, Stadtbauinspektor und Dampfkesselkommissär in Wien, III. Barichgasse 11;

Ing. Viktor Förster in Wien, IV. Operngasse 11;

Dr. Eduard Langer, Zentralinspektor i. R. der ehemaligen Berufsgenossenschaftlichen Unfallversicherungsanstalt der Oesterreichischen Eisenbahnen in Wien, VII. Schottenfeldgasse 22;

Johann Bogner, Fleischselcher in Gießhübl 84;

Ing. Alfons Tschinkel, Stadtbauinspektor der Gemeinde Wien, in Wien, V. Reinprechtsdorfer Straße 12;

Ing. Alexander Klaudy, Direktor i. R. in Wien, V. Margaretengürtel 16;

Ing. Alois Bierbaumer, Ministerialrat a. D. in Wien, XIII. Auhofstraße 136;

Kommerzialrat Leopold Ettinger in Wien, XIX. Gebhartgasse 13;

Dr. Leopold Payr, Inspektor i. R. der ehemaligen Berufsgenossenschaftlichen Unfallversicherungsanstalt der Oesterreichischen Eisenbahnen in Wien, VIII. Josefstädter Straße 8;

Architekt Jaro Six, Stadtbaumeister in Wien, XVI/1, Yppenplatz 5;

Ing. Hans Engler, Betriebsleiter der Feinwaschanstalt „Habsburg" in Wien, VI. Wallgasse 4;

Viktor Fogarassy, Prokurist der Firma Gebrüder Stollwerk in Wien, VI. Kasernengasse 23;

Ing. Karl Ganter in Wien, IV. Schelleingasse 54;

Ing. Karl Kontrus, Hofrat und Werkstättendirektor i. R. der Oesterreichischen Bundesbahnen in Wien, IV. Technikerstraße 5;

Ing. Franz Felsensteiner, Präsident a. D. in Wien, VI. Mollardgasse 69;

Ing. Hermann Filipek, Ministerialrat i. R. in Wien, XVIII. Herbeckstraße 119;

Alfred Jordan, Sektionschef i. R. in Wien, III. Pettenkofengasse 5.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 27. März bis 2. April 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 16.175 q (um 2406 q weniger als in der Vorwoche). Der Ausfall in der Zufuhr ist hauptsächlich auf verminderte Zufuhren aus Ungarn, Italien und zum Teil aus dem Inlande zurückzuführen. Trotzdem waren außer bei italienischem Karfiol keine nennenswerten Preiserhöhungen zu verzeichnen. Wiener Glashaussalat, Spinat, holländische Schwarzwurzeln und Zwiebel aller Provenienzen wurden sogar etwas billiger als in der Vorwoche gehandelt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Kohl, Karotten, rote Rüben, Petersilienwurzeln, Porree, schwarzer Rettich. Ungarn: Spinat. Rumänien, Bulgarien und Aegypten: Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Spinat, Kohl, Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat. Frankreich: Häuptelsalat und Spinat. Holland: Weißkraut, Rotkraut, Gurken, Schwarzwurzeln. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, einheimisches und holländisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, Wiener Glashaussalat Ia per Stück 30 bis 50, IIa 15 bis 25, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 60, französischer Häuptelsalat

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

per Stück 60 bis 80, italienischer Kochsalat per Kilogramm 100 bis 140, Spinat diverser Provenienzen 100 bis 160, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 120, holländische Glashaussalatgurken per Stück 160 bis 180, kanarische Tomaten per Kilogramm 240 bis 300, einheimischer Gärtner- und italienischer gelber Zwiebel 60 bis 70, bulgarischer und rumänischer 50 bis 60, ägyptischer gelber 60 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 8596 q (um 817 q weniger als in der Vorwoche). Juliperle wurde infolge guten Angebotes und schwacher Nachfrage etwas billiger, die übrigen Sorten zeigten keine wesentlichen Preisänderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, Frührosen 18 bis 26, rote 16 bis 22, Juliperle 25 bis 32, italienische heurige 100 bis 120, Kipfler 38 bis 44.

Obst. Zufuhren: 4292 q (um 526 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren bedarfdeckend. Amerikanische Aepfel zeigten etwas niedrigere Preise als in der Vorwoche, die übrigen Sorten blieben ohne Preisänderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bonäpfel 80 bis 120, Krummstiel 90 bis 120, steirische Maschanzker 80 bis 140, einheimische Haslinger und Strudleräpfel 90 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 260, schweizerische Aepfel 80 bis 110, Bellefleure (Kistenware) 180 bis 240, Champagnerreinetten (Kistenware) 160 bis 240, Winter-Dechantsbirnen 260, amerikanische Birnen 300 bis 360, einheimische Nüsse 70 bis 140, bulgarische und rumänische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen 240 bis 280.

Agrumen. Zufuhren: 4892 q (um 4915 q weniger als in der Vorwoche). Da große Mengen von Lagerware vorrätig sind, konnte der Bedarf mit den geringen Zufuhren vollauf gedeckt werden. Preisänderungen waren nicht zu verzeichnen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Kilogramm 120 bis 160, per Stück 30 bis 40, gelbe Orangen per Kilogramm 90 bis 120.

Butter. Zufuhren: 223 q (um 41 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise zeigten in den unteren Grenzen Nachlässe um zirka 20 g per Kilogramm. Die Vorräte deckten den Bedarf.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 460 bis 500.

Eier. Zufuhren: 2,669.000 Stück (um 87.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Eierpreise blieben bei einer unwesentlich veränderten Zufuhr ohne Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Frische Eier 13 bis 15, Tee-Eier 16 bis 17, polnische Eier 11 bis 13, eingelegte Eier fehlten.

Pilze. Zufuhren: 8 q (um 1 q mehr als in der Vorwoche). Marktlage unverändert. Die Preise blieben fest.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 750 bis 900, einheimische 700 bis 1000, offene (ältere) Ware 550 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei sehr schleppendem Geschäftsgange verbilligten sich Ochsen in der Ia- und IIa-Qualität um 5 g und in der IIIa-Qualität um 3 g per Kilogramm; Stiere um 3 bis 5 g, Mastkühe um 2 bis 5 g und Beinlkühe um 2 bis 5 g per Kilogramm. Ochsen extremer Qualität behaupteten mit Rücksicht auf das geringe Angebot die vorwöchentlichen Preise. Auf dem Nachmarkte war bei unveränderten Preisen der Geschäftsgang mäßig.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 160, ungarische Ia 135 bis 160, IIa 105 bis 130, rumänische 135 bis 145, IIa 105 bis 130, jugoslawische 102 bis 145, Stiere 80 bis 100, Kühe 80 bis 95, Beinlvieh 40 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehr verbilligten sich lebende Kälber um 10 g per Kilogramm. Bei schleppendem Geschäftsgange verbilligten sich auf dem Hauptmarkte lebende Kälber um 10 bis 20 g, Weidner Kälber bis 20 g, Weidner Fleischschweine bis 10 g, Weidner Lämmer um 30 bis 50 g und Weidner Kitzen um 100 bis 120 g per Kilogramm. Dagegen verteuerten sich Fettschweine um 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 190, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 160 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 165 bis 170, IIa 160, ausgeweidete Lämmer Ia 170 bis 200, IIa 140 bis 160, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIIa 120, ausgeweidete Kitzen 150 bis 250, ausgeweidete Ziegen IIIa 40 bis 60.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei ruhigem Marktverkehre schwere Fleischschweine um 3 bis 5 g, leichte Ware um 5 bis 8 g per Kilogramm. Fettschweine wurden um 3 bis 5 g per Kilogramm teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Marktverkehre Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 135 bis 185, lebende Fettschweine 128 bis 152.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 33 Waggon mit 173·2 Tonnen, somit um 15 Waggon mit 84·3 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch bis 20 (160 bis 260), Jungschweinefleisch um 25 (170 bis 245), inländische Kälber um 10 (160 bis 230), polnische Kälber um 10 bis 20 (150 bis 200), Fettschweine um 5 (140 bis 185), Fleischschweine um 5 (170 bis 220), Speck um 10 (120 bis 160), Filz um 10 (170 bis 190).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Vorderes Kalbfleisch um 20 (180 bis 280), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 380), Jungschweinefleisch um 20 (200 bis 320), Rauchfleisch um 20 (220 bis 440), Lammfleisch um 20 (200 bis 320), Kitzenfleisch bis 60 (200 bis 320), Speck um 10 (150 bis 190), Filz um 10 (170 bis 220).

Auf dem Geflügelmarkte waren die Zufuhren geringer als in der Vorwoche. Teurer notierten Backhühner per Stück um 30 g, Brathühner per Stück um 20 g, Suppenhühner per Kilogramm um 40 g, Poularden per Kilogramm um 10 g und Fettenten per Kilogramm um 40 g.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 450, per Kilogramm 260 bis 320, Brathühner per Stück 500 bis 620, per Kilogramm 260 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 230 bis 290, steirische Poularden per Kilogramm 490 bis 550, Fettenten per Kilogramm 210, Truthühner per Kilogramm 300 bis 320.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 7600 kg (75 bis 85), Kabeljau-Filet 8700 kg (115 bis 130), Seelachs 835 kg (65 bis 80), Angler 180 kg (260), Rotbarsch 37 kg (140), burgenländische Karpfen 200 kg (70 bis 100), ungarische 7200 kg (160 bis 230), burgenländische Hechte 80 kg (200 bis 250), lebende niederösterreichische Weißfische 479 kg (140), tote niederösterreichische 128 kg (60 bis 80), lebende oberösterreichische Forellen 168 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 6. bis 8. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

12. Bezirk: Einfamilienhaus aus Holz, Gaßmannstraße, Einl.Z. 934, Grundbuch Hetzendorf, von Armin Messinger (840).
" " Geschäftsräume, Rotenmühlgasse 58, von Dr. Eduard Neubauer, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (909).
" " Einfamilienhaus, Wlassakgasse, Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Matth. Broucek, Bauführer Alfred Giller, Bm. (B 157).
13. Bezirk: Zweifamilienhaus, Einl.Z. 2167, Ober-St. Veit, von Karl und Therese Reitschläger, Bauführer W. Sommer, Bm. (R 128).
" " Familienhaus, Einl.Z. 941, Lainz, von Dr. Hans Schüller, Bauführer Löschner & Hellmer, Bm. (Sch 166).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Taborstraße 102, von Dr. Emil Mense, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (4973).
" " Kanalauswechslung, Taborstraße 104, von Dr. Emil Mense, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (4974).
" " Badehäuschen, Wagramer Straße 14, von Max Friedmann, Bauführer Rudolf Wagner, Zm. (5041).
3. Bezirk: Flugdach, Aspangbahnhof, von Franz Havlicek, Zm., Bauführer derselbe (5067).
" " Schuppen, Aspangbahnhof, von S. Lippa, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (5166).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

5. Bezirk: Wahlreklame, Rechte Wienzeile 29, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5082).
7. Bezirk: Wahlreklame, Mariahilfer Straße 78, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5077).
9. Bezirk: Unterkunftshütte für Tagesheimstätte, Pramergasse 11, vom Verein „Soziale Hilfe", Bauführer F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (5046).
" " Wahlreklame, Hebragasse 7, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5079).
" " Wahlreklame, Nußdorfer Straße 9, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5081).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Schlösselweg, Grundstück 1219/1, von Anton Kudi, Bauführer Matthias Haselbacher, Zm. (1303).
" " Wahlreklame, Keplerplatz 13, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5078).
11. Bezirk: Hölzerner Schuppen, Fuchsröhrenstraße 23, von Robert Jentsch, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (799).
" " Unterkunftshütte und Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1487/2, von Alois Schneller, Bauführer Anton Pfisterer, Mm. (809).
12. Bezirk: Lichtreklame, Meidlinger Hauptstraße 16, von der „Persil"-Gesellschaft, Henkel & Veith, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (396).
" " Zubau, Schlöglgasse 13, von Wilhelm und Elise Großmann, Bauführer Martin Leopold, Bm. (690).
" " Holzschuppen, Arndtstraße 10, von Karl Balcarek, Bauführer Josef Wolf, Zm. (742).
" " Magazin und Schuppen, Arndtstraße 10, von Otto Rochleder, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (737).
" " Zubau, Meidlinger Hauptstraße 38, von Franz Walek, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (762).
" " Stockwerksaufbau und Einfriedung, Kaulbachstraße 35, von Fritz Mautner, Bauführer Julius Stadler, Bm. (841).
" " Zubau (Lagerschuppen), Aßmayergasse 68, von Karl und Josefine Teschauer, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (900).
" " Zubau und Einfriedung, Premlechnergasse 21, von Martha Doser, Bauführer Friedrich Doser, Bm. (929).
" " Senkgrube, Dorfmeistergasse 6, von der Siedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hetzendorf, Bauführer Josef Haala, Bm. (933).
" " Zubau und Kanalauswechslung, Gatterholzgasse 7, von Josef und Justine Joura, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (949).
" " Zubau und Kanalauswechslung, Oppelgasse 6, von Viktor, Hermine und Karl Brandstetter, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (948).
13. Bezirk: Wohnungsadaptierung, Dehnegasse 15, von Feldscharek, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (1665).
" " Schuppen, Einl.Z. 2053, Ober-St. Veit, von Lukasiewicz, Bauführer Chromy, Zm. (1456).
" " Wohnungsadaptierung, Einsiedeleigasse 35, von Mündl, Bauführer Salatmeyr, Bm. (1587).
" " Offener Schuppen, Huttengasse 9, von Hermann Stein, Bauführer Franz Blumauer, Zm. (1631).
" " Hühnerstall, Pachmanngasse 9, Gruppe B, von Leo Lebinger, (1715).
" " Garage und Magazin, Pachmanngasse 13, von Franz und Jul. Schaumüller, Bauführer Firma Staud & Groß, Bm. (1716).
" " Stall, Linzer Straße, bei Utendorfgasse, von Franz Feder, Bauführer Slavicek, Bm. (1694).
" " Mansardenzimmer, Unterraingasse 32, von Josef und Ludmilla Thill, Bauführer Matthias Baier, Mm. (1755).
" " Wohnung, Hüttelbergstraße 10, von Karl und Josefine Gabriel, Bauführer Staud & Groß, Bm. (1776).
" " Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße 295, von Josefine Mahr, Bauführer Ludwig Geiger, Bm. (1833).
" " Zwei Zimmer, Lainzer Straße 172, von H. Forster-Beck, Bauführer Ing. Weiß, Bm. (1816).
" " Garderobe und Vorraum, Titlgasse 15, von Dr. Ornstein, Bauführer Ing. Netzl, Bm. (1797).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

13. Bezirk: Kiosk, Speisinger Straße 62, von Marie Gergelitsch, Bauführer Ad. Kallinger, Bm. (1725).
" " Waschküche und Kabinett, Trauttmansdorffgasse 40, von August Friedrich, Bauführer Th. Kasurek, Bm. (1767).
" " Sommerhütte, Wolfersberg, Gruppe IV/16, von Renner, Bauführer Brummer, Zm. (1683).
" " Sommerhütte, Wolfersberg, Gruppe V/15, von Dunst, Bauführer Fiedler, Zm. (1659).
" " Sommerhütte, Wolfersberg, Gruppe VIII/57, von Studenik, Bauführer Herberth, Zm. (1684).
17. Bezirk: Wahlreklame, Elterleinplatz 12, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5080).
" " Alszauberbrunnen, Gartenanlage, vom Alszauberbrunnen-Denkmalkomitee, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (5148).
21. Bezirk: Fliegerdenkmal, Flughafen Aspern, vom Oesterreichischen Aero-Club Wien (4996).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Tuchlauben 3, B. Brusenbauch, Bm. (4970).
" " Dominikanerbastei 19, B. Brusenbauch, Bm. (4969).
" " Franz Josefs-Kai 39, Ing. Ad. Jenisch, Bm. (5003).
" " Operngasse 8, Anton Simersky, Bm. (5104).
2. Bezirk: Schwarzingergasse 8, Josef Sinnenberg, Bm. (4968).
" " Engerthstraße 217, Franz Czernilofsky, Bm. (5069).
" " Blumauergasse 3, Leopold Hausenberger, Bm. (5098).
3. Bezirk: Dietrichgasse 1, Friedrich Wögerbauer (4954).
4. Bezirk: Schelleingasse 6, Gesellschaft für Bauarbeiten, Ing. Langfelder & Komp. (4971).
5. Bezirk: Wehrgasse 31, Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (5050).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 139, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (5090).
7. Bezirk: Neubaugasse 1—Mariahilfer Straße 70, Geschäftslokal II und III, Ferdinand Schindler, Bm. (5049).
" " Zollergasse 13, Max Liewer, Bm. (5160).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 21, Ing. H. Schuster, Bm. (5103).
9. Bezirk: Pramergasse 9, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (5047).
" " Althanstraße 4, Sigmund Nigg, Mm. (5116).
10. Bezirk: Columbusgasse 80, Fritz Zacharias, Bm. (1304).
12. Bezirk: Rechte Wienzeile 237, Josef Haunzwickl, Bm. (763).
" " Vivenotgasse 23, Rudolf Hartl, Bm. (812).
" " Vierthalergasse 20, Franz Schwindshackl, Bm. (821).
" " Jägerhausgasse 39, Hans Plaschke, Bm. (825).
" " Hetzendorfer Straße 85, Rudolf Grafs Witwe, Mm. (838).
" " Hetzendorfer Straße 36, Josef Sperker, Bm. (837).
" " Schönbrunner Straße 309, Julius Hirnschrodt, Bm. (884).
" " Kastanienallee 2, Löschner & Helmer, offene Handelsgesellschaft (899).
" " Breitenfurter Straße 5, Anton Hein, Bm. (910).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Turmabtragung, Albertgasse 54, von der Hausinhabung, Bauführer Oskar Brill, Bm. (4967).
20. Bezirk: Wohntrakt im Hof, Wintergasse 17, von Georg Pallan (5096).

Renovierungen:

9. Bezirk: Lazarettgasse 14, Franz Pölz, Bm. (5087).
10. Bezirk: Leebgasse 98, Johann Haiden, Mm. (1154).
11. Bezirk: Krausegasse 4/6, Alois Weber, Mm. (816).

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . .	S 2.560,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930	„ 150,000.000·—
Garantiemittel Ende 1930	„ 378,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930	„ 35,500.000·—

527

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 1076, Grundstück 1456, Kaiser-Ebersdorf, von Johann und Marie Tanzer (4984).
13. Bezirk: Einl.Z. 205, Grundstücke 394/17, 395/11, 396/31, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim", reg. Gen. m. b. H. (5053).
„ „ Einl.Z. 205, Grundstück 396/20, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim", reg. Gen. m. b. H. (5054).
„ „ Einl.Z. 857, Speising, von A. Treitler (5158).
17. Bezirk: Einl.Z. 249, Grundstücke 488/1, 488/2, Dornbach, von Ludwig Neurath (5026).
„ „ Einl.Z. 96, Kat.Parz. 259/2, Neuwaldegg, von Josef und A. Kudrna (5151).
„ „ Einl.Z. 508, Parz. 934/1, 934/2, Dornbach, vom Schrebergartenverein Straßenbahner, Kolonie „Kreuzbau" (5167).
18. Bezirk: Einl.Z. 878 und 1190, Gersthof, von der Union-Baumaterialiengesellschaft und Marie Scholta (4986).
„ „ Einl.Z. 294, Grundstücke 57/2, 57/1, Einl.Z. 275, Grundstück 58/3, Neustift am Walde, von Josef Bock (5101).
„ „ Einl.Z. 54, Grundstück 59, Neustift am Walde, von M. Stock und M. Sonnecker (5102).
21. Bezirk: Einl.Z. 265, Grundstück 454/1, Stadlau, von Johann Dechant (5002).
„ „ Einl.Z. 963, Kat.Parz. 413, Kagran, von Dr. Bruno Vischer und R. Klausberger (5056).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

9. Bezirk: Lazarettgasse 9, Einl.Z. 569, Kat.Parz. 242, 243/1, 243/2, von der Baugesellschaft A. Porr (5128).
„ „ Spitalgasse 15, Einl.Z. 982, Kat. Parz. 275/1, von der Baugesellschaft A. Porr (5129).
„ „ Spitalgasse 17, Einl.Z. 983, Kat.Parz. 276, Einl.Z. 984, Kat.Parz. 274/2, von der Baugesellschaft A. Porr (5130).
„ „ Spitalgasse 13, Einl.Z. 982, Kat.Parz. 275/1, 275/2, von der Baugesellschaft A. Porr (5131).
„ „ Spitalgasse 19, Einl.Z. 984, Grundstück 274/3, von Eduard Hauser (5133).
12. Bezirk: Premlechnergasse 21, von Friedrich Doser (901).
„ „ Einl.Z. 772, Grundbuch Unter-Meidling, von Dr. Eduard Neubauer (947).
13. Bezirk: Einl.Z. 591, Unter Baumgarten, von Hugo Schüch (1680).
„ „ Einl.Z. 83, Hütteldorf, von Tina Feldscharek (1707).
„ „ Einl.Z. 296 (Teil), Hütteldorf, von Richard Schramek (1718).
„ „ Einl.Z. 931, Ober-St. Veit, von Adolf Jenisch (1768).
„ „ Einl.Z. 587, Unter-Baumgarten, von Josef Thill (1801).
„ „ Einl.Z. 416, Breitensee, von Karl Pach (1802).
„ „ Einl.Z. 636, Unter-Baumgarten, von Johann Pock (1826).
„ „ Einl.Z. 691, Lainz, von Stephan Motal (1656).
„ „ Einl.Z. 786, Speising, von Elisabeth Gernreich (1671).
„ „ Einl.Z. 1994, Ober-St. Veit, von Hans Zaluda (1711).
„ „ Einl.Z. 981, Breitensee, von Primus Hofmann (1750).
„ „ Einl.Z. 959, Hütteldorf, von Stephan Petrovics (1756).
„ „ Einl.Z 2052 (alt), Ober-St. Veit, von Mathilde Broncek (1803).
„ „ Einl.Z. 941, Lainz, von der Firma Löschner & Helmer (1820).
19. Bezirk: Einl.Z. 14 und 171, Unter-Döbling, von Ing. W. Berger (812).
„ „ Einl.Z. 436, Ober-Döbling, von Bergmann & Komp. (834).
„ „ Einl.Z. 813, Nußdorf, von Krakhofer und Male (835).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3130/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am **18. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3136/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **20. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3135/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **20. April, 9 Uhr 10 Min.,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3135/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **20. April, 9 Uhr 20 Min.,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3136/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **20. April, 9 Uhr 30 Min.,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Veränderung

des Zeitpunktes und des Ortes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **29. April,** um **½9 Uhr,**
„ „ Anstreicherarbeiten am **29. April,** um **11 Uhr,**
„ „ Baumeisterarbeiten am **3. Mai,** um **½9 Uhr,**
„ „ Glaserarbeiten am **3. Mai,** **½12 Uhr,**
„ „ Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **29. April,** um **½9 Uhr,**
„ „ Schwarzdeckerarbeiten am **29. April,** um **11 Uhr,**
„ „ Schlosserarbeiten am **3. Mai,** um **½9 Uhr,**
„ „ Bauspenglerarbeiten am **3. Mai,** um **½12 Uhr.**

(Heft 26).

11. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115 (Heft 27).

11. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 27).

14. April. (M.Abt. 27b.) Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil. **9 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 27).

14. April, 10 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen bei den Steinpflasterarbeiten (in Regie und Akkord) im Wiener Stadtgebiete, I.—XXI. Bezirk, während des Verwaltungsjahres 1932 (Heft 28).

18. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 29).

20. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstrasse—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 29).

28. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Greiseneckergasse von der Jägerstraße bis zur Wintergasse im XX. Bezirke.

Anbotverhandlung am 31. März 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 1335, Josef Pinter & Komp. 1560, Ferdinand Peterkas Witwe 1560, Alois Zierl & Komp. 1590, Hans Zehethofer 1600, Bau- und Terrain-A.G. 1670, Karl Schwetz & Komp. 1670, Ing. Langfelder & Komp. 1675, Franz Spielauer 1695, Ing. Karl Auteried & Komp. 1700, Ing. Orenstein & Komp. 1750, Anton Taschees Witwe 1790, Josef Takacs & Komp. 1960, Oskar Gladt 1980, Pittel & Brausewetter 2130;

für die Pflastererarbeiten: Karl Miksche 1240, Leopold Piccardi 1380, Karl Piccardi 1390, Karl Höltl 1500, Adolf Schneller 1500, Eduard Fehm 1800, Ludwig Piccardi 1800, Georg Voitl 1980.

Kanalumbau in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. April 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1912): Hans Zehethofer 1500, Karl Schreiner & Komp. 1600, Josef Pinter & Komp. 1620, Ferdinand Peterkas Witwe 1640, Bau- und Terrain-A.G. 1650, Ing. Langfelder & Komp. 1698, Josef Takacs & Komp. 1700, Ing. Orenstein & Komp. 1730, Karl Schwetz & Komp. 1860, Alois Zierl & Komp. 1900, Ing. Karl Auteried & Komp. 1950, Franz Spielauer 2000, Ing. Spritzer A.G. 2100, Wiener Baugesellschaft 2140;

in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise der Pflastererarbeiten (Tarifpreise 1931): Leopold Piccardi 25, Georg Voitl 22, Karl Voitl (XVI.) 21, Adolf Schneller 12, Karl Piccardi 10, Karl Voitl (XV.) 5, Karl Miksche 5, Karl Höltl 4, Ludwig Piccardi K.A.

TONWARENABTEILUNG
der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70
Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Kanalumbau in der Favoritenstraße von Favoritenstraße 49 bis Columbusplatz im X. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. April 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Ing. Orenstein & Komp. 1730, Josef Takacs & Komp. 1750, Bau- und Terrain-A.G. 1800, Karl Schreiner & Komp. 1800, Josef Pinter & Komp. 1865, Ing. Auteried & Komp. 1890, Hans Zehethofer 1960, H. Rella & Komp. 1970, Franz Spielauer 2000, Karl Schwetz & Komp. 2030, Ing. Langfelder & Komp. 2040, Ing. Spritzer A.G. 2060, Alois Zierl & Komp. 2100, Ferdinand Peterkas Witwe 2150;

für die Pflastererarbeiten: Georg Voitl 1189, Karl Voitl 1190, Leopold Piccardi 1229, Adolf Schneller 1235, Karl Piccardi 1350, Karl Höltl 1360, Karl Mitsche 1650, Eduard Fehm 1700, Ludwig Piccardi 1800, H. Rella & Komp. 1850.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 89—99.*)

Anbotverhandlnug am 4. April 1932.

Es offerierten in Schilling: Ing. A. Spritzer 1,456.147, Oskar Dohan 1,431.443'28, Vaterländische Baugesellschaft 1,469.392'20, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 1,493.755'48, Stabil-Baugesellschaft 1,415.161'66, H. Rella & Komp. 1,486.538'59, Ing. Karl Weiner 1,451.203'56, Alois Czerny 1,444.423'13, Pittel & Brausewetter 1,502.034'67, „Universale", Redlich & Berger 1,478.484'40, Heinrich Zipfinger 1,480.974'23, R. Rella & Neffe 1,466.595'81, Reformbaugesellschaft 1,476.830'20, „Grundstein" 1,484.798'43, Ing. Franz Katlein 1,502.220'33, Bau- und Terrain-A.G. 1,509.204'32, Mayreder, Kraus & Komp. 1,480.878'40, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1,482.325'41, Union-Baugesellschaft 1,478.216'85, Peter Brich 1,434.031'20, Johann Flieger 1,386.687'73, Bau- und Adaptierungsunternehmung 1,345.737'44, Wiener Baugesellschaft 1,481.274'21.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse.*)

Anbotverhandlung am 4. April 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer „Isteg"): Ing. A. Spritzer 675.500, Oskar Dohan 650.556'21 (647.651'02), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 683.510'97 (681.900), Stabil-Baugesellschaft 656.684'40 (654.970'73), H. Rella & Komp. 678.525'63, Ing. Rudolf Kauz & Jul. Lenz 644.955'84, (644.955'84), G. A. Wayß 662.244'48 (660.530'82), Ing. Karl Weiner 674.005'88 (672.720'63), Wiener Baugesellschaft 1,481.274'21, Ing. Franz Karinger 633.953'89, Gebrüder Schlarbaum 703.695'70 (701.982'04), „Universale", Redlich & Berger 688.886'38 (687.601'13), Edmund Melcher & Ing. Steiner 665.744'05, Alois Czerny 657.060'81 (655.534'60), L. Wiendl & Komp. 684.256'55, J. Aicher & A. Gerger 658.851'80 (656.403'44), Heinrich Zipfinger 673.160'77 (671.447'11), Westermann & Komp. 681.512'22, R. Rella & Neffe 676.905'78 (674.763'70), Reform-Baugesellschaft 669.352'28 (668.067'04), „Grund-

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

stein" 686.026'32, Ing. Franz Katlein 703.864'92 (703.559'67), Bau- und Terain-A.G. 660.931'65 (659.646'41), Mayreder, Kraus & Komp. 665.439'33 (664.582'50), Felix Sauers Nachfolger 718.877'66 (709.647'59), Rudolf Grimm 663.803'87 (661.420'82), Albrecht Michler 703.536'07 (700.108'74), Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 665.644'86 (664.144'86), Union-Baugesellschaft 672.916'85 (671.374'55), Peter Brich 665.871'46 (664.534'76), Johann Flieger 672.605'12, Bau- und Adaptierungsunternehmung 629.662'64 (629.234'22), Otto Zaufal 667.093'89 (667.093'89), Pittel & Brausewetter 684.473'80 (683.094'30).

Kanalumbau in der Neulerchenfelder Straße von der Reinhartgasse bis zur Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke.*)

Anbotverhandlung am 5. April 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 1650, H. Rella & Komp. 1750, Ing. Langfelder & Komp. 1798, Bau- und Terrain-A.G. 1800, Ing. Karl Auteried & Komp. 1950, Wiener Baugesellschaft 1970, Ing. Spritzer A.G. 2010, Ing. Orenstein & Komp. 2050, Josef Takacs & Komp. 2130, Ferdinand Peterkas Witwe 2240, Alois Zierl & Komp. 2300, Hans Zehethofer 2300, Anton Taschees Witwe 2420, Josef Pinter & Komp. 2650, Karl Schwetz & Komp. 2830;

für die Pflastererarbeiten: Adolf Schneller 1100, Karl Höltl 1170, Leopold Piccardi 1178, Karl Voitl 1189, Karl Piccardi 1350, Eduard Fehm 1700, Karl Miksche 1750, Ludwig Piccardi 1800.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

11. März 1932.

(Fortsetzung.)

Gesellschaft für griechische Erzeugnisse m. b. H., Großhandel mit Teppichen, I. Köllnerhofgasse 6. — Dr. Glaser Erich, Handelsagentur, XIV. Sechshauser Straße 68/70. — Hänni & Komp., Apparate- und Armaturenfabrik, Ges. m. b. H., Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, mit Ausnahme jener, für welche eine besondere Konzession erforderlich ist, insbesonders aber von Handelsgeschäften mit Maschinen, Apparaten und sonstigen industriellen Bedarfsgegenständen, XVIII. Michaelerstraße 17. — Hänni & Komp., Apparate- und Armaturenfabrik, Ges. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Meß- und Kontrollapparaten sowie Armaturen, Maschinen, Metallwaren u. industriellen Erfordernissen, XVIII. Michaelerstraße 17. — Höfler Pauline, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144 (Verkaufshalle). — Hrneček Theresia, Gemischtwarenhandel, XX. Engerthstraße Nr. 84. — Ing. Jaroß Paul, Alleininhaber der Firma Ing. Paul Jaroß, Handel mit Eisen- und Stahlwarenprodukten, I. Operngasse 11. — Klein Lisa, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, I. Dominikanerbastei 10. — Köhler Anna, Handel mit Wildbret, Geflügel, Eiern und Butter, X. Gudrunstraße 144, Stand 43—55. — Kučera Anna, Marktviktualienhandel, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 58. — Offene Handelsgesellschaft Ulli Lederer & Komp., Handel mit Sportartikeln, I. Lobkowitzplatz 1. — Löw Rudolf, Inhaber der protokollierten Einzelfirma „Safi", Sportwaren- und Sportbuchhandel, Konzession mit der Berechtigung zum Buchhandel, jedoch beschränkt auf den Handel mit und den Verlag von Sport- und Jugendliteratur, V. Margaretengürtel 126. — Mach Florian, Friseur und Raseur, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 54. — Marriner Laurenz Viktor, Handelsagentur, I. Annagasse 3a. — Novotny Adalbert, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Klosterneuburger Straße 28. — Pachner Emma, Alleininhaberin der protokollierten Firma Erstes Wiener Reinigungsinstitut La Generale H. Jordan, Durchführung von Zimmerreinigungs- und Zimmerputzarbeiten, Teppichreinigung und Ungezieferertilgung mit nicht giftfältigen Mitteln, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen und jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, I. Hegelgasse 9.

(Das Weitere folgt.)

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Aktiengesellschaft der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
Wien I., Schottenring Nr. 15
NÄHZWIRNE 512

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der
SELBSTERHALTUNG 483
STATZENDORFER GLANZKOHLE
Hochwertigste BRAUNKOHLE in Niederösterreich
ANFRAGEN an:
FRITZ & MASCHKE, Wien, XX., Treustr. 66 Tel. A-47-5-75 Serie

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60 9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.